Ein Schultag als Radiergummi

Ich bin ein Radiergummi. Was??? Nein, kein gewöhnlicher Radiergummi. Ich gehöre zu den schönen und schlauen.
Ich saß in der beknackten Federtasche fest. Um die ganzen dummen Blei- und Buntstifte, Lineale und anderen Radiergummis. Hätte ich fast vergessen: Die schlimmsten sind die Scheren. Immer pieken sie mich in der Schulzeit. Aber wen ich am liebsten mag, ist der Klebestift, der ist immer nett zu mir.

Ach, ich heiße übrigens Radi. Ich finde den Namen nicht so schön! Ihr etwa? Ach, soviel dazu, jetzt geht erst der Dienstag los und ihr werdet bestimmt nicht die Rolle mit mir tauschen wollen!

Am Morgen fing er an, als ich aufwachte, also um genau zu sein, als ich aufgeweckt wurde, fing er an, der schlimme Tag. Jeder Tag ist eine Qual. Aber Ida war immer sehr nett, sie benutzte mich nur, wenn sie musste.

Es rumpelte und rumpelte, es schien nicht aufzuhören, aber ich war es schon gewohnt. „Hi, Kleb“, sagte ich zum Klebestift. „Hi, Radi“, sagte Kleb, „Wie geht es dir heute?“ „So wie immer, ich hasse dieses Gerumpel“, antwortete ich, „und du?“ „Ich auch!“, sagte Kleb. „Ahhh!!“, rief ich, die Schere pikte mich schon wieder. „Scher, lass Radi in Ruhe!, rief Kleb. Aber als sie dann nicht aufhörte, hob Kleb mich davon weg. „Vielen Dank“, sagte ich. Ich war so müde, dass ich direkt einschlief.

Als ich aufwachte, lag ich auf Idas Platz und Bura, der Bleistift war gerade in ihrer Hand. Ich mag ihn zwar nicht, aber er tut mir trotzdem leid.

Dann wurde ich hochgenommen und über das Papier geratscht. Ahhh!!! Tat das weh! Mir traten die Tränen in die Augen. Ich wurde wieder auf den Tisch gelegt. Ich musste mich erst wieder erholen. Ich war es zwar schon gewohnt, aber es tat so doll weh… Sie hob mich wieder hoch und ich war kurz vor dem Papier – zum Glück legte sie mich wieder hin.

Der Rest des Tages verging ungefähr auch so. Dann gab es wieder Gerumpel und was ich mich dann immer fragte: „Gibt es heute Hausaufgaben!!??“ Ich mochte Hausaufgaben genauso wenig wie Ida. Doch diesmal blieb der Ranzen zu. Zum Glück!!!

Wollt ihr die Rolle mit mir tauschen? Nein? Wirklich nicht? Schade, dann muss ich wohl weiter in Idas Federtasche sitzen bis ich ersetzt werde.

So ist mein Tag. Erzählt mir doch mal, von eurem Tag, er ist bestimmt besser als meiner. Ich wünsche euch noch ein schönes Leben.

Von Radi!!!

Ida, 5b